

Die Bedeutung gendergerechter Sprache zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit in der Schule

Beitrag von „O. Meier“ vom 23. Oktober 2021 16:04

[Zitat von Brotfueralle](#)

Es als "möchtegern-akademisch" auszulegen, kannst du natürlich tun ...

Unterstelle mir bitte keine Formulierung, die ich nicht verwendet habe.

[Zitat von Brotfueralle](#)

Hintergrund ist viel eher, dass Aufgabenstellungen meiner Erfahrung nach nicht präzise genug formuliert sein können.

Und dem entgegnest du mit einer Schwurbelformulierung? Okay.